

Wir Geretteten,
Aus deren hohlem Gebein der Tod schon seine Flöten schnitt,
An deren Sehnen der Tod schon seinen Bogen strich - Unsere
Leiber klagen noch nach
Mit ihrer verstümmelten Musik.
Wir Geretteten,
Immer noch hängen die Schlingen für unsere Hälse gedreht

*Nelly Sachs,
"Chor der Geretteten"
(1945)*



Erinnerungsgang

Er beginnt am Freitag, dem 10. November 1995, um 14.30 Uhr. Der Sammel-
punkt ist der Hof hinter der Landesbibliothek am Pferdemarkt.

Unser Gang soll an die Pogromnacht des 9. November 1938 erinnern, in der
alle jüdischen Männer der Stadt Oldenburg festgenommen wurden.

Am Morgen des 10. November mußten sie von der Polizeikaserne aus quer
durch die Innenstadt zum Landgerichtsgefängnis gehen.

Am folgenden Tag wurden sie zusammen mit etwa 500 jüdischen Männern
aus dem Land Oldenburg und Ostfriesland in das Konzentrationslager Sachsen-
hausen transportiert.

Unser Gang soll ein deutliches Zeichen setzen für Menschenrecht und Men-
schenwürde, gegen Gewalt, Fremdenfeindlichkeit und Antisemitismus heute.

Erinnerung an den Weg der Juden

Aus der Befrei- ung leben

1945-
1995

Vor uns in der blauen Luft -
Immer noch füllen sich die Stundenuhren mit unserem
tropfenden Blut.
Wir Geretteten,
Immer noch essen an uns die Würmer der Angst. Unser
Gestirn ist vergraben im Staub.
Wir Geretteten
Bitten euch:
Zeigt uns langsam eure Sonne.
Führt uns von Stern zu Stern im Schritt.
Laßt uns das Leben leise wieder lernen.
Es könnte sonst eines Vogels Lied,
Das Füllen des Eimers am Brunnen
Unseren schlecht versiegelten Schmerz aufbrechen lassen
Und uns wegschäumen -
Wir bitten euch:
Zeigt uns noch nicht einen beißenden Hund - Es könnte
sein, es könnte sein
Daß wir zu Staub zerfallen -
Vor euren Augen zerfallen in Staub.
Was hält denn unsere Webe zusammen? Wir odernlos
gewordene,
Deren Seele zu Ihm floh aus der Mitternacht. Lange bevor
man unseren Leib rettete
In die Arche des Augenblicks.
Wir Geretteten,
Wir drücken eure Hand,
Wir erkennen euer Auge -
Aber zusammen hält uns nur noch der Abschied, Der
Abschied im Staub
Hält uns mit euch zusammen

Arbeitskreis "Erinnerungsgang 9./10. November 1938"

In Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Friedenwoche, der Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Oldenburg, der
Stadt Oldenburg, der Jüdischen Gemeinde und der Jüdischen Gruppe Oldenburg, den ev.-luth. Kirchenkreisen, den ev. Freikirchen,
dem kath. Dekanat, der Dt.-Israel. Gesellschaft Oldenburg und der Justizvollzugsanstalt Oldenburg.

V.i.S.d.P.: Bernd Mönning (Schleusenstr. 4, 26135 Oldenburg), Hans - Jürgen Schöbel, Layout: Andrej Kulakowski